

WICHTIGE HINWEISE zum störungsfreien Betrieb des Funkuhrenmoduls DCM-77

Beim Betrieb mit dem angebotenen Steckernetzteil NG-500, Best.-Nr.: 518034 oder ähnlichen Typen kann es aufgrund von größeren Toleranzen der einstellbaren Spannung und teilweise nicht ausreichender Siebung zu Problemen kommen, welche sich durch Flackern der DCF-Takt Led und Nichteinlaufen der Uhr bemerkbar machen. Falls Sie ein solches Netzteil verwenden, kann auf dem Modul DCM-77 ein zusätzlicher Siebelko 2200 $\mu\text{F}/25\text{ V}$ montiert werden. Verwenden Sie zu diesem Zweck möglichst einen Elko in stehender Ausführung. Dieser wird am besten auf der Lötseite der DCM-77 angebracht und direkt mit kurzen Drahtanschlüssen mit den Lötunkten "0V GND" und "+12..+18V" verbunden. Als Anschluß sollten die Lötflächen der Kontaktstifte dienen. Achten Sie dabei bitte auf die richtige Polarität.

Wenn die DCF77-Zeitinformation trotz des oben erwähnten Elkos nicht übernommen wird, sollte das nebenstehende Entstörfilter (Widerstand 4 R 7 und Elko 100 $\mu\text{F} / 25\text{ V}$) in das Uhrensystem eingebaut werden.

Druckfehlerkorrektur

Leider hat sich in die Bedienungsanleitung des DCM-77 ein Druckfehler eingeschlichen. In der Zuordnung des Relaiscodes auf Seite 14 der Anleitung muß es richtig heißen:
Der Relaiscode kennt die drei Zustände:

- Dunkle Anzeige: Diese Schaltzeit wird nicht berücksichtigt.
Anzeige auf 0: Zu diesem Termin schaltet das Relais aus
(falsch in der Anleitung: ein)
Anzeige auf 1: Zu diesem Termin schaltet das Relais ein
(falsch in der Anleitung: aus)

Diesen Fehler mit dem vertauschten Relaiscode finden Sie auch in den nachfolgenden Beispielen auf den Seiten 15 bis 17. Wir bitten das Versehen zu entschuldigen.

